

Andacht für Menschen mit Demenz: Herbstblätter

„Sei nun wieder zufrieden, meine Seele, denn der Herr tut dir Gutes.“

Mit diesem Spruch aus der Bibel, aus Psalm 116 begrüße ich Sie alle sehr herzlich zur Andacht heute.

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Danke für diesen guten Morgen EG 334,1-6

Psalm 23 – *am besten alle zusammen sprechen*
Ehr sei dem Vater ... – singen

Gebet

Wir beten.

Guter Gott, es ist Herbst geworden. Draußen fallen die Blätter. Das sieht schön aus. Und es macht auch traurig. Es zeigt, dass alles fallen kann. Auch wir selbst. Halte uns Gott. Sei immer bei uns, auch wenn wir scheinbar alles verlieren.
Amen.

Lesung: aus Kohelet 3 – ggf. weglassen

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.
Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon.
Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen.
Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
Da merkte ich, dass es anichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben.
Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Lied: Bunt sind schon die Wälder

Zuerst nur Melodie auf „lala“ – die Bewohner:innen summen oder singen spontan mit

→ Wer hat die Melodie erkannt?

Dann das Lied mit Text singen, ggf. 1. Strophe wiederholen, denn sie ist sehr bekannt.

Bunte Herbstblätter oder Bild mit Herbstblättern austeilen

→ Was ist das? / Was sehen Sie?

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen.

Dann sieht die Welt anders aus.

Die leuchtenden Farben erzählen von Schönheit und Vergänglichkeit zugleich. Was im Frühjahr frisch und grün war, löst sich nun von den Ästen und wird vom Wind davongetragen.

Manchmal fühlen wir uns selbst wie ein Herbstblatt.

Als würden wir weggeweht. Wir haben keinen Halt mehr.

Und wir müssen auch einiges loslassen: Gedanken, Pläne, die Wohnung, unsere Fähigkeiten.

Es ist nicht leicht zu spüren, dass das alles wegfällt, wegfliegt, vergeht.

Die Herbstblätter erinnern uns daran, dass das Leben weitergeht. Der Baum verliert seine Blätter nicht, weil er tot ist, sondern weil neues Leben vorbereitet wird. Der Winter wird kommen, die Äste werden kahl sein. Doch schon jetzt steckt im Baum die Verheißung eines neuen Frühlings.

So ist es auch mit Gottes Begleitung. Egal, was wir auch loslassen müssen und was wir verlieren, Gottes Hand bleibt. Sie hält uns. Gott trägt uns. Gott hält uns, auch wenn wir uns selbst nicht mehr halten können.

Schauen Sie die Blätter an auf dem Bild. Nichts fällt aus Gottes Hand. Die Blätter nicht. Und wir auch nicht.

Amen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Lied: Befiehl du deine Wege EG 361,1-2

Fürbitten und Vaterunser

Wir beten.

Guter Gott, wir wollen nicht fallen wie ein Blatt im Herbst.

Wir bitten dich: Sei bei uns, wie du es versprochen hast. Halte uns, wenn wir uns selbst verlieren.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für Menschen, die Angst haben, schicke ihnen Menschen, die sie beruhigen, und hilf ihnen zu vertrauen. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für Menschen, die traurig sind, tröste du sie und schicke ihnen Menschen, die sie trösten. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die Hunger haben, dass sie bekommen, was sie brauchen. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich, dass die Kriege auf unserer Erde enden. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die krank sind, dass ihnen geholfen wird. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für unsere Pflegerinnen und Pfleger, gib ihnen Kraft und Geduld, Humor und Freude. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für die Menschen, die wir lieben: Behüte sie und beschütze sie, segne, was sie tun. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten dich für unsere Toten: Halte sie in deiner guten Hand. Wir bitten dich: Erhöre uns.

Und wir beten weiter mit den Worten von Jesus:
Vaterunser ... Amen.

Lied: Großer Gott, wir loben dich, EG 331,1-3

Segen

Gott segne euch und behüte euch.

Gott lasse das Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig.

Gott erhebe das Angesicht auf euch und gebe euch + Frieden.

Amen.

Als **Musik** nach der Andacht sehr beliebt ist:

Elvis: Amazing Grace (CD)